

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 23.04.2025

Cringe konsumieren

Weiblicher Exzess und Geschmacksgemeinschaften

Dienstag, 06. Mai 2025, 18.30 Uhr

**Online (ZOOM) & Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Gartensaal
Goethestraße 31, 45128 Essen**

Unter der Überschrift *The Year in Stuff* hat der *Guardian* in einem Stilrückblick für das Jahr 2024 eine Liste modischer Dinge und Konsumgüter veröffentlicht. Der Abend greift zwei Elemente dieser Liste auf, in denen sich *guilty pleasures* verkörpern, nämlich Miranda Julys Roman *All Fours* und der Stanley Cup als ein durch TikTok popularisiertes Accessoire.

In beiden Fällen lassen sich Praktiken und Darstellungen eines Geltungskonsums finden, deren geschlechtlich codierte Ästhetiken ambivalente Affekte des Fantums und der Affiliation einerseits, der Abwendung und des Ekels andererseits provozieren. Ausgehend von der Bestimmung von *guilty pleasure* als "contemporary technique for legitimizing and reinforcing social inequalities" (so Paul Buckermann im KWI-Blog), diskutieren Theresa Heyd und Heide Volkening gemeinsam mit Roxanne Phillips Überkreuzungen und Verbindungen von Geschlecht und Klasse im Hinblick auf *Cringe*-Urteile.

REFERENT:INNEN

Theresa Heyd, Universität Heidelberg

Heide Volkening, Universität Greifswald

MODERATION

Roxanne Phillips, KWI

TEILNAHME VOR ORT

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

TEILNAHME VIA ZOOM

Für eine Teilnahme via Zoom folgen Sie beizeiten diesem [Link](#).

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose | Miriam Wienhold

presse@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) im Rahmen des Jahresthemas 24/25 „Guilty Pleasures“, in Kooperation mit dem Projekt [Cringe. Ästhetik und diskursive Praxis der Schamlust.](#)

WEITERE INFORMATIONEN

[Zur Veranstaltung auf der KWI-Homepage](#)

Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation, Visual Literacy sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte im Forschungsbereich Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

Newsletter: Melden Sie sich [hier](#) an und erhalten Sie vierteljährlich unseren KWI-Newsletter.

Hinweis: Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@kwi-nrw.de. Vielen Dank.

PRESSEKONTAKTE
Helena Rose | Miriam Wienhold
presse@kwi-nrw.de
www.kulturwissenschaften.de